

DGUV job

Nutzerhinweise für UV-Träger

Stand: 13.05.2011

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| DGUV job | 3 |
| 1. Fallmeldung | 4 |
| 2. Fallaufnahme | 4 |
| 3. Stellensuche und -vermittlung | 5 |
| 4. Versichertenkontakte | 6 |
| 5. Sachstandsinformation | 6 |
| 6. Informationen vom UV-Träger an DGUV job | 7 |
| 7. Dauer der Beauftragung | 7 |
| 8. Sonstige Serviceangebote | 8 |
| 9. Qualitätssicherung | 8 |

Nutzerhinweise für UV-Träger

DGUV job

DGUV job

unterstützt den UV-Träger bei der beruflichen Wiedereingliederung seiner Rehabilitanden. Über bestehende Arbeitgeberkontakte und das Internet werden passende Stellen gesucht und vermittelt.

DGUV job

- ⇒ ist ein weiteres Instrument der Teilhabe am Arbeitsleben
- ⇒ fungiert als zentraler Ansprechpartner
- ⇒ erhöht für Menschen mit Handicaps die Vermittlungschancen
- ⇒ bezieht Unfallverletzte und Berufserkrankte ein
- ⇒ stärkt die Unfallversicherung durch gemeinsamen Auftritt bei der Personalvermittlung
- ⇒ bündelt die Interessen der UV-Träger und nutzt Synergieeffekte

DGUV job

- ⇒ recherchiert Stellen im Internet mit spezialisierter Software
- ⇒ ermöglicht Arbeitgebern online Meldungen von offenen Stellen
- ⇒ stellt Arbeitgebern im System Suchmöglichkeiten nach Bewerbern zur Verfügung
- ⇒ nutzt ein sich ständig erweiterndes Arbeitgebernnetzwerk
- ⇒ erschließt auch Versicherten ohne Internet den Zugang zu modernen Kommunikationsmöglichkeiten
- ⇒ erstellt aussagekräftige Bewerberprofile
- ⇒ fördert und fordert die Eigeninitiative des Bewerbers
- ⇒ unterstützt den Versicherten im Bewerbungs- und Vermittlungsprozess
- ⇒ sichert eine hohe Qualität durch standardisierte Bewerberprofile

DGUV job

wird im Auftrag der Unfallversicherungsträger tätig und dient damit der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages der UV zur Arbeitsvermittlung.

1. Fallmeldung

Alle arbeitssuchenden Rehabilitanden der gesetzlichen Unfallversicherung können gemeldet werden. Formtexte stehen unter www.dguv.de/job, Service für UV-Träger, zur Verfügung.

Die Meldung kann per Post oder online erfolgen. Die Online-Meldung wird im gesicherten CNBG-Netz übertragen und per E-Mail bestätigt. Voraussetzung für die Fallmeldung ist die Einverständniserklärung des Versicherten* (DGUV job V-1 und DGUV job V-2).

Bei der Meldung wird zwischen

- ⇒ Allgemeiner Vermittlung (DGUV job UV-1)
- ⇒ Vermittlung mit Bezug von Verletztengeld (DGUV job UV-2) und
- ⇒ Vermittlung eines betrieblichen Ausbildungs-/Umschulungsplatzes (DGUV job UV-3)

unterschieden.

Sämtliche Kosten sind mit der Umlage zur Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV) abgegolten.

2. Fallaufnahme

Nach Eingang der Meldung wird der Fall mit einer DGUV job-Fallnummer registriert.

DGUV job vereinbart anschließend einen Termin zum persönlichen Gespräch mit dem Versicherten, um

- ⇒ das Bewerberprofil zu erstellen,
- ⇒ die vorhandenen Bewerbungsunterlagen zu sichten, zu überprüfen und zu besprechen,
- ⇒ Bewerbungstipps und Verhaltensregeln für künftige Bewerbungsgespräche zu geben,
- ⇒ zu motivieren,
- ⇒ eine Einschätzung der Vermittlungsaussichten zu geben,
- ⇒ die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Alle im persönlichen Gespräch erhobenen vermittlungsrelevanten Daten werden in das EDV-System eingepflegt. Die DGUV job-Mitarbeiter aller Landesverbände können bei Bedarf hierauf zugreifen.

* *Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Folgenden auf die weibliche Form verzichtet.*

Das persönliche Gespräch ist ein zentrales Qualitätsmerkmal von DGUV job. Auf Wunsch des UV-Trägers kann hierauf verzichtet werden, sofern die o.g. Daten schon durch den UV-Träger ermittelt wurden.

3. Stellensuche und -vermittlung

Internetsuchmaschine

DGUV job sucht mit einer speziell entwickelten Internet-Suchmaschine täglich aktuelle Stellen in Deutschland. Suchparameter sind die beruflichen Interessen, die in unbegrenzter Zahl angegeben werden können, sogenannte „negative Auswahlkriterien“ (z.B. der Versicherte will als Fahrer tätig werden, aber nicht als Taxifahrer) können ebenfalls aufgenommen werden. Durch eine Volltextsuche lassen sich verschiedenste Berufsbezeichnungen herausfiltern und regional unterschiedliche Begriffe der Berufsbilder einbauen.

Ein weiterer Aspekt ist der gewünschte Ort des zukünftigen Arbeitsplatzes, wobei für jeden Bewerber 6 verschiedene Orte mit einer Umkreissuche zwischen 10 und 100 km eingegeben werden können. So können für einen Bewerber, der z.B. in Rostock wohnt, aber verwandtschaftliche Beziehungen in Stuttgart hat, an beiden Orten gleichzeitig Stellen gesucht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, alle oder einzelne Bundesländer zusätzlich auszuwählen.

Sobald angezeigt wird, dass eine oder mehrere Stellen zur Verfügung stehen, wird DGUV job dem Arbeitgeber ein anonymisiertes Kurzprofil des Bewerbers per E-Mail oder Post übersenden. Dieses Kurzprofil enthält Angaben zu Qualifikationen, Berufserfahrungen sowie positive Merkmale und Angaben über den Besitz eines Führerscheins. Des Weiteren kann der Arbeitgeber erkennen, ob es sich um einen männlichen oder weiblichen Bewerber handelt. Zur Kontaktaufnahme und für weitere Informationen werden dem Arbeitgeber Ansprechpartner, E-Mail-Adresse und Telefonnummer von DGUV job mitgeteilt. Sobald der Arbeitgeber reagiert, werden weitere Details besprochen und ggf. der Kontakt mit dem Bewerber hergestellt. Auf Wunsch des Arbeitgebers können mit Einverständnis des Bewerbers auch die kompletten Bewerbungsunterlagen der/des Versicherten per E-Mail übersandt werden.

Arbeitgeberservice

Arbeitgeber können im Internet unter www.dguv.de/job selbst offene Stellen online melden. DGUV job übernimmt nach Überprüfung die gemeldeten Stellen in den Stellenpool des EDV-Systems.

Arbeitgeber können auch selbst im System nach Bewerbern suchen. Dabei können sie das anonymisierte Kurzprofil einsehen. Wenn ein Arbeitgeber aufgrund des Kurzprofils näheres Interesse an einem Bewerber hat, kann er mit DGUV job Kontakt aufnehmen und aus dem Bewerberprofil weitere Informationen erhalten.

Bei weiterem Interesse des Arbeitgebers bittet DGUV job den Bewerber, sich zu bewerben. Mit Einverständnis des Bewerbers übernimmt DGUV job auch die Übersendung der Bewerbungsunterlagen.

Netzwerk Arbeitgeber

DGUV job verfügt darüber hinaus über ein eigenes Netzwerk interessierter Arbeitgeber, welches durch persönliche Kontakte ständig erweitert wird. Darüber hinaus werden Arbeitgeber über die Dienstleistung von DGUV job informiert, auch wenn z.Zt. kein konkreter Bewerber zur Verfügung steht. Diese Arbeitgeber informieren DGUV job über ihren konkreten Personalbedarf.

Eigeninitiativen

Auf Wunsch des Versicherten wird dieser bei seinen Eigenbemühungen durch DGUV job unterstützt und begleitet.

4. Versichertenkontakte

Sobald DGUV job passende Stellen für den Versicherten hat, wird er aufgefordert, sich zu bewerben. Dabei wird das weitere Bewerbungsverfahren aktiv begleitet.

Der Versicherte kann darüber hinaus jederzeit mit DGUV job in Kontakt treten und Informationen, Beratungen oder Tipps in Anspruch nehmen. Hat der Versicherte mehrere Monate nach der Meldung an DGUV job noch keine oder nur wenige konkrete Stellenangebote erhalten, wird DGUV job mit ihm erneut in Kontakt treten, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

5. Sachstandsinformation

Erstbericht

DGUV job erstattet dem UV-Träger nach dem persönlichen Gespräch einen ersten Sachstandsbericht (Erstbericht) mit Einschätzung der Vermittlungsaussichten des Versicherten.

Liste der kontaktierten Arbeitgeber

UV-Träger und der Versicherte können eine Liste der von DGUV job mit dem Kurzprofil kontaktierten Arbeitgeber in individuell gewählten Zeitabständen (täglich, wöchentlich, monatlich) per E-Mail oder Post erhalten.

Zwischenbericht

Auf Anforderung des UV-Trägers wird ein aktueller Bericht über den Verlauf der Vermittlungsunterstützung mit

- ⇒ Auswertung der Arbeitgeberkontakte
- ⇒ Einschätzung der Vermittlungsaussichten
- ⇒ Angaben von Vermittlungshemmnissen
- ⇒ Verbesserungsvorschlag zur Vermittelbarkeit

erstellt.

Einstellungsinteresse eines Arbeitgebers

Sobald ein Arbeitgeber konkretes Einstellungsinteresse signalisiert, informiert DGUV job den UV-Träger hierüber sowie über die notwendigen Unterstützungen des Versicherten und die weitere Vorgehensweise. Der Arbeitgeber ist in der Regel über allgemeine Fördermöglichkeiten informiert, die Entscheidung über die Eingliederungshilfen trifft der UV-Träger.

Mitteilung bei Veränderungen

Eine unverzügliche Information erfolgt bei

- ⇒ Arbeitsaufnahme
- ⇒ Erkrankung des Versicherten, sofern die Vermittlungsbemühungen dadurch eingeschränkt werden
- ⇒ Rentenleistung der Rentenversicherung
- ⇒ sonstigen vermittlungshemmenden Aspekten.

6. Informationen vom UV-Träger an DGUV job

Zur effektiven Fallbetreuung ist DGUV job zeitnah zu informieren bei

- ⇒ Umzug/Wohnortwechsel
- ⇒ Erkrankung des Versicherten, sofern die Vermittlungsbemühungen dadurch eingeschränkt werden
- ⇒ Änderung in der persönlichen Situation.

7. Dauer der Beauftragung

DGUV job betreut den Fall bis zur

- ⇒ Arbeitsaufnahme
- ⇒ Abmeldung nach Vorschlag von DGUV job bei fehlenden Vermittlungsaussichten sowie bei mangelnder Mitwirkung
- ⇒ Abmeldung durch den UV-Träger.

8. Weitere Serviceangebote

- ⇒ Über die Arbeitsvermittlung hinaus bietet DGUV job dem UV-Träger weiter an
- ⇒ aktuelle Arbeitsmarktrecherchen für geplante Qualifizierungen sonstige Recherchen und Analysen für eine individuelle Lösung zur Teilhabe am Arbeitsleben.

9. Qualitätssicherung

Strukturqualität

Mitarbeiter

Alle Rehabilitationsfachberater mit Schwerpunkt „Arbeitsvermittlung“ und Assistenzkräfte haben eine entsprechende qualifizierte Ausbildung und besitzen Berufserfahrung. Regelmäßige Weiterbildungen und der Erfahrungsaustausch untereinander stellen laufend die hohe Qualität sicher. Die DGUV job-Mitarbeiter gehören zu einem der 6 Landesverbände der DGUV und haben Zugriff auf alle für die gesetzliche Unfallversicherung relevanten Informationen zum Rehabilitationsverfahren. Jeder Rehabilitationsfachberater betreut ca. 80 Bewerber.

Arbeitsplatzausstattung

Allen Rehabilitationsfachberatern steht ein PKW zur Verfügung, um die erforderlichen persönlichen Kontakte zu Arbeitgebern und Versicherten sicherzustellen. Mit der im Außendienst üblichen Technik, wie z. B. UMTS-fähigem Laptop und Mobiltelefon, sind sie ebenfalls ausgestattet.

Software

Effiziente Arbeitsabläufe werden durch eine für DGUV job entwickelte Software ermöglicht. Die Vermittlungschancen der Bewerber werden mit Hilfe einer internetgestützten Suchmaschine für offene Stellen - Metasearch - verbessert.

Begleitende Arbeitsgruppe

DGUV job wird durch eine externe Arbeitsgruppe begleitet. Mitglieder sind der eingesetzte Koordinator (= Leiter der Arbeitsgruppe) sowie Vertreter von UV-Trägern, Rehabilitationsfachberater, ein Geschäftsstellenleiter der Landesverbände und die Leiterin des Referats Teilhabe/RM der DGUV.

Aufgaben der Arbeitsgruppe sind insbesondere:

- ⇒ Konzeptionelle Weiterentwicklung und Aktualisierung
- ⇒ Sicherstellen der Einhaltung von Qualitätsstandards
- ⇒ Abstimmen von Praxisfragen
- ⇒ Klären von Rechtsfragen
- ⇒ regelmäßiger Bericht gegenüber den maßgebenden DGUV-Gremien.

Prozessqualität

Service

Ein entscheidendes Qualitätsmerkmal ist der persönliche Kontakt zwischen den Beteiligten und die Garantie der ständigen Erreichbarkeit der DGUV job-Ansprechpartner.

Standardisierte Verfahren und Konzepte

Abgestimmte Verfahren, einheitliche Unterlagen und Anleitungen gewährleisten bundesweit eine gleich hohe Qualität.

Definierte Arbeitsabläufe sind:

- ⇒ Das Profiling zur Ermittlung der vorhandenen Fähigkeiten und Fachkenntnisse, gesundheitlicher Ressourcen, Eignung und Neigung für bestimmte Tätigkeiten
- ⇒ die individuelle Bedarfsfeststellung mit Erarbeiten von Vorschlägen für Förderungen und berufliche Alternativen gemeinsam mit den Bewerbern
- ⇒ spezifische Unterstützungsleistungen einschließlich Bewerbungshilfen
- ⇒ der Abgleich von Bewerberprofilen und durch die Metasearch aufgelistete Stellenangebote (Matching)
- ⇒ das Versenden von Kurzprofilen und ggfs. kompletter Bewerbungsunterlagen
- ⇒ die Akquise neuer Arbeitgeber
- ⇒ anlassbezogene Berichte gegenüber den UV-Trägern und den Bewerbern.

Unterstützt wird der Qualitätsstandard durch:

- ⇒ ein Schulungskonzept
- ⇒ eine Handlungsanleitung für DGUV job-Mitarbeiter
- ⇒ Nutzerhinweise für die UV-Träger
- ⇒ Formtexte wie z. B. Info-Blatt für Vers. mit Einverständniserklärung/Datenschutzerklärung
- ⇒ einen gemeinsamen Internetauftritt
- ⇒ den DGUV job-Flyer.

Ergebnisqualität

Berichtswesen und Dokumentation

Dokumentiert wird die Leistung durch:

- ⇒ Monatliche Auswertungen zu Aktivitäten von DGUV job und Vermittlungen anhand verlässlicher Kennzahlen über die Metasearch-Statistiken
- ⇒ Erstellung aussagekräftiger Berichte für die UV-Träger über alle wichtigen Prozessschritte und Ergebnisse
- ⇒ Sicherstellung von Transparenz durch jährliche bundesweite Darstellung der Aktivitäten und Ergebnisse von DGUV job
- ⇒ Geplant ist die Entwicklung von Instrumenten zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit.